

Schriftliches Infektionsschutzkonzept für die Feier eines evangelischen Gottesdienstes in der Petrus-Jakobus-Kirche

Verantwortlich

Verantwortlich für die Einhaltung der Vorgaben dieses Schutzkonzepts:

- Hausmeister und Kirchendiener,
- Mitwirkende des Ordnungsdienstes

Die Mitglieder des Ordnungs- und Reinigungsteams sind vom Hausmeister und Kirchendiener in ihre Aufgabe eingewiesen worden.

Gottesdienst-Raum

Sitzplätze im Normalbetrieb: **140**

Aus dem Mindestabstand von 2 m nach jeder Seite ergibt sich folgende Höchstzahl der Gottesdienstteilnehmenden: **42**

Der Mindestabstand der Gottesdienstteilnehmenden wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

- Kennzeichnung von Plätzen (Einzelne, Gruppenplätze für in einem Haushalt Lebende, Plätze zum Mitführen von Rollatoren, Rollstühlen, Kinderwagen),
- Bodenmarkierungen mit Kreide am Eingang (vor der Kirche zur Abstandswahrung),
- Hinweise des Ordnungsdienstes,
- Hinweisschilder und Aushang in den Schaukästen.

Die Zulassungsbeschränkung aufgrund der Höchstzahl von Gottesdienst- teilnehmenden wird gewährleistet durch folgende Maßnahmen:

- Zählen der Ankommenden und Schließen bei Erreichen der Höchstzahl

Die Empore ist für Gottesdienstteilnehmende durch Absperrband gesperrt.
(Verantwortlich: Hausmeister und Kirchendiener)

Für das Mitverfolgen der Lieder dienen folgende Maßnahmen:

- Beamer zur Projektion / Vorsänger erhalten Liedblätter

Desinfektion / Mund-Nasen-Schutz

Am Eingang steht Desinfektionsmittel in einem Spender bereit; in den Sanitärräumen sind Desinfektionsmittel, Seife und Papierhandtücher vorhanden, in der Sakristei befindet sich Desinfektionsmittel für die Mitwirkenden.

Hinweisschilder auf Hygieneregeln sind angebracht.

Für die Mitglieder des Ordnungsdienstes stehen Mund-Nasen-Schutzmasken und Einmalhandschuhe (für das Zählen der Kollekte) zur Verfügung.

Den Gottesdienstteilnehmenden wird das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken empfohlen, kommuniziert durch folgende Maßnahmen:

- Hinweis des Ordnungsdienstes
- Hinweisschilder im Schaukasten
- Am Eingang liegen Mund-Nasen-Schutzmasken für Gottesdienstteilnehmende bereit

Sanitärräume, Flächen und Gegenstände im Gottesdienstraum, die von Gottesdienstteilnehmenden berührt werden (Türen, Bank-Wangen, Griffe, Kollekten-Gefäße) werden vor und nach dem Gottesdienst durch den Hausmeister und Kirchendiener desinfiziert.

Gottesdienst-Ablauf

1. Auf Berührungen zur Begrüßung und bei Segnungen wird verzichtet.
2. Die Dauer des Gottesdienstes ist auf etwa 30 Minuten beschränkt.
3. Auf Gemeindegesang und Feier des Abendmahls wird verzichtet.
4. Vater unser und Glaubensbekenntnis können leise mitgebetet werden.
5. Eine Kollekte wird nur am Ausgang erhoben. Die Trennung von Kollekte und Opfer erfolgt durch unterschiedliche Körbchen
6. Das Gehen am Schluss des Gottesdienstes wird gruppenweise in zeitlichem Abstand durchgeführt durch zwei Ausgänge.
7. Auf Berührungen bei der Verabschiedung wird verzichtet.
8. Im Zusammenhang mit dem Gottesdienst findet keine Bewirtung (Kirchenkaffee) statt.
9. Die Gottesdienstteilnehmenden sind über diese Regeln informiert durch folgende Maßnahmen:
 - Hinweise des Ordnungsdienstes und der liturgisch Mitwirkenden